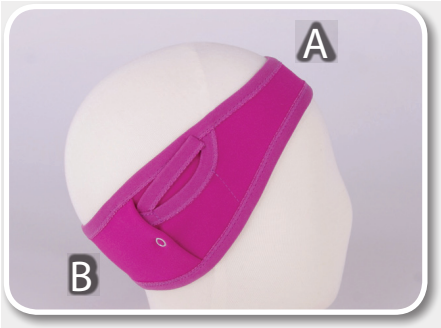
GEBRAUCHSANWEISUNG

COCHLEA - STANDARD - STIRNBAND

LESEN



MIT ALLEN BAJULA DETAILS VERTRAUT MACHEN Bitte machen Sie sich als Benutzer oder Aufsichtsperson selbst mit allen bajula-Details vor der ersten Benutzung vertraut. Entwickeln Sie z.B. durch mehrmaliges Auseinanderziehen des Stoffs ein Gefühl für die Stoffspannung. Optionale Produktausführung: Öffnen und schließen Sie mehrfach die Klett-/Flauschbänder, um das Gespür für deren Handhabung und Zugfestigkeit zu bekommen (siehe Bild unten rechts).

TESTLAUF OHNE AUDIOPROZESSOR Die erstmalige Benutzung des bajula Systems sollte OHNE AUDIOPROZESSOREN erfolgen und dient lediglich dem Anpassen des Stirnbandes an die Kopfform.

TIPPS ZUM ANZIEHEN Zum Anziehen legen Sie das bajula System mit der Vorderseite an der Stirn des Benutzers an (A). Ziehen Sie daraufhin mit beiden Händen das Stirnband langsam bis an den Hinterkopf (Nackenbereich) des Benutzers (B).

OPTIMALER STIRNBANDVERLAUF Der vordere Teil des Stirnbands soll unter leichter Spannung mittig über die Stirn verlaufen und weder die Augenbrauen, noch den Haaransatz verdecken. Der rückseitige Teil des Stirnbands soll entlang des Hinterkopfs verlaufen und nicht in den Nacken rutschen bzw. den Halsbereich verdecken. Die beidseitig eingearbeiteten Netztaschen dienen der Aufnahme der Prozessoren. Das Stirnband soll faltenfrei anliegen.

EINLEGEN DER CI-PROZESSOREN

Schieben Sie den CI-Prozessors in die dafür vorgesehene Tasche (C). Die vordere Spitze des o hrbügels führen Sie bitte in die kleine Öffnung vor der Naht ein (D). So wird das Herausrutschen des CI-Prozessor aus der Tasche verhindert.
Achtung: Das Überträgerkabel vom Prozessor zur Spule darf nicht abgeknickt werden. Führen Sie nun den Universalträger (Spule) nach hinten durch den Schlitz (E). Schließen Sie anschließend den silbernen Sicherheitsdruckknopf (F) und bringen sie die Spule an die richtige Kopf-Position des Trägers an (G). Je nach Herstellertyp zeigt der Prozessor ein Empfangssignal an. Die kleine Mikrofonöffnung des Prozessors darf nicht durch den Stoff des CI-Stirnbandes überdeckt werden (H).

BESONDERHEITEN DES CI-S TIRNBANDS :

Je nach Produkt des Herstellers haben wir ein kleines zusätzliches Halteband angebracht. Dieses dient dem besseren Halt, sowie dem Ausführen des Spulenkabels je nach Sitz des Implantates. Trotz hohem Spulensitz kann so eine optimale Lösung gewährleistet werden.

! B ENUTZUNG BEI KLEINKINDERN NUR UNTER AUFSICHT !

Ausführung Cochlea-Implantate

CI-Schwimmvariante aus l ycra

CI-Schwimmvariante aus l ycra

Sonderausführung mit Kopf und Kinnband inkl. Kopfpolster

BLATTRÜCKSEITE BEACHTEN

IK-Nr. 320 700 109
HMV-Nr. 13.99.01.9001